



**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER

Jahresbericht 2021

Stiftung Pro Senectute Valais-Wallis

Valais-Wallis

www.vs.prosenectute.ch

Inhalt

- 3 Das Jahr 2021 in Zahlen
- 4 Das Wort des Präsidenten
- 5 Das Wort des Direktors
- 6 Sozialberatung
- 7 RIKB und Pensionsvorbereitung
- 8 Animation, Bildung und Sport
- 10 2021 in Bildern
- 12 Jahresrechnung 2021
- 13 Bericht der Revisionsstelle
- 14 Partnerschaften
- 15 Danksagung
- 16 Unsere Büros im Wallis

Das Jahr 2021 in Zahlen



4,4 Mio

Budget



1'092

Freiwillige



49

Mitarbeitende



39

Seminare zur
Pensionsvorbereitung



2'746



Begünstigte
der Sozialberatung



590'945.-

zugeteilte
Finanzhilfen

Jetzt mit TWINT
spenden!

-  QR-Code mit der
TWINT App scannen
-  Betrag und Spende
bestätigen



Das Wort des Präsidenten

Julien Dubuis
Präsident



Der Optimismus und die Rückkehr zu einer weitgehenden Normalität Ende 2021 lassen die Spuren der Pandemie beinahe vergessen.

Liebe Leserin, lieber Leser

Der Vorhang für 2021 ist endgültig gefallen. Ein Jahr, das in der Kontinuität von 2020 begonnen hatte, mit einer Reihe von Einschränkungen in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie.

Im vergangenen Jahr war es mit den 2020 gewonnenen Erkenntnissen unser Ziel, die Aktivitäten so weit wie möglich in einem sicheren Rahmen aufrechtzuerhalten. Im Rückblick lässt sich heute sagen, dass dieses Ziel erreicht wurde. Die Aktivitäten unserer Stiftung konnten mit wenigen Ausnahmen fast normal durchgeführt werden, dank Schutzplänen, die ständig den geltenden Bestimmungen angepasst wurden, und dank dem unermüdlichen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Während des gesamten Jahres 2021 zeigten sie ein aussergewöhnliches Mass an Motivation, Kreativität und Anpassungsfähigkeit.

Der Reichtum unserer Stiftung ist ihr Humankapital, die Kompetenzen einer und eines jeden, dies sich Tag für Tag für Menschen 60+ in unserem Kanton und für unsere Aufgaben einsetzen. Mein aufrichtiger Dank gilt unseren 49 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unserem Direktor, allen unseren Freiwilligen, meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat und allen unseren Partnern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

2021 bot auch Gelegenheit, die strategische Entwicklung unserer Stiftung für die Jahre 2022-2025 zu skizzieren. Unsere Vision ist es, möglichst bedürfnisgerecht für ältere Menschen da zu sein, indem wir unsere Leistungen und ihre Finanzierung anpassen. Der Stiftungsrat hat für die nächsten vier Jahre Prioritäten hinsichtlich der Entwicklung und der Stärkung unserer Organisation festgelegt.

Die Alterung der Bevölkerung, die steigende Lebenserwartung, immer neue Technologien, die Zeit nach der Gesundheitskrise und ihre Folgen für bestimmte Menschen sind Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen und die uns dazu veranlassen, unsere Angebote zu verbessern und auszubauen.

Heute können wir erneut festhalten, dass Pro Senectute Valais-Wallis eine in unserem Kanton anerkannte, zuverlässige Partnerin für Menschen 60+ ist. Dies wollen wir noch lange bleiben, denn gemeinsam sind wir stärker.

Lassen Sie uns optimistisch auf das Jahr 2022 blicken und den Dialog zwischen den Generationen stärken – einen Reichtum, den es zu bewahren und zu intensivieren gilt.

Das Wort des Direktors

Yann Tornare
Direktor



Wie schon 2020 war auch 2021 von der Gesundheitskrise geprägt. Die im Jahr 2020 gemachten Erfahrungen und gewonnenen Erkenntnisse haben zweifellos dazu beigetragen, das zweite Pandemiejahr besser zu überstehen. Wir haben dazu gelernt und uns sicherer verhalten, immer mit den sozialen Kontakten im Hinterkopf, die wir trotz der Umstände aufrechterhalten haben. Dies geschah nicht ohne Schwierigkeit. Die technologischen Hilfsmittel bieten uns zwar immer mehr Möglichkeiten. Eine aus der Ferne oder am Bildschirm geführte Diskussion ersetzt jedoch niemals ein persönliches Gespräch mit unserem Personal und unseren Freiwilligen oder eine Teamsitzung. Solche direkten Beziehungen motivieren uns, erfüllen unser Tun mit Sinn, geben uns Orientierung und stärken unser Zugehörigkeitsgefühl zu einem Kollektiv.

Obwohl notwendig und unbestritten, haben die Gesundheitsmassnahmen diese Beziehungen geschwächt und gezeigt, wie wichtig sie für die Bevölkerung sind. Ich denke dabei vor allem an die für Isolation und Einsamkeit gefährdeten Menschen. Das Jahr 2022 wird es hoffentlich ermöglichen, diese soziale Nähe wieder aufleben zu lassen. Wir werden insbesondere darauf achten, die Fortführung unserer Leistungen und Aktivitäten in einem sicheren gesundheitlichen Rahmen zu garantieren, damit unsere Zielgruppe wieder Vertrauen schöpfen kann.

Trotz der ungünstigen Ausgangslage führte die Stiftung parallel zur stetigen täglichen Arbeit auch grössere Projekte durch, die eine sehr konkrete Antwort auf die Hauptsorgen der älteren Bevölkerung bieten. Die offizielle

Eröffnung des Regionalen Informations- und Koordinationsbüros (RIKB) für Menschen 60+ der Region Monthey ist ein schönes Beispiel, ebenso die Fortführung der Bedürfnisumfrage älterer Menschen der Stadt Sitten. Ich möchte ausserdem das mitten in der Pandemie entstandene Projekt «Graines d'Essentiel» erwähnen, das von unseren Animatorinnen entwickelt wurde und alle Generationen zusammengebracht hat, um positive, hoffnungsvolle Botschaften zu verbreiten und in diesen trüben Zeiten neuen Lebensmut zu schaffen.

Intern ist eine Teamveranstaltung besonders hervorzuheben: der Tag der Jahresprioritäten. Er ermöglichte nicht nur, dass das gesamte Personal erneut zusammenkam, sondern auch die Umsetzung des von der Direktion empfohlenen neuen Führungsstils, der alle Sektoren auf strukturierte Weise in die Festlegung ihrer Handlungsprioritäten einbezieht.

Ich schliesse meine Ausführungen mit einem uneingeschränkten Dank. Er geht zunächst an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre Professionalität, für ihre menschlichen Qualitäten und für ihr Engagement trotz der Schwierigkeiten. An unsere Freiwilligen – ein absolutes Reichtum unserer Stiftung – für ihre Flexibilität und ihren unermüdlichen Einsatz. An unsere Begünstigten, ob Klienten oder Nutzer, für ihr Vertrauen und ihr Verständnis. An unsere Partner und Geldgeber für ihre stete Unterstützung und ihre Grosszügigkeit. Und schliesslich an die Mitglieder des Stiftungsrates für ihre Kompetenzen und ihre Mitwirkung, die sie in den Dienst dieser wunderbaren Organisation stellen.

Sozialberatung

Im vergangenen Jahr hat die Pandemie erneut den Alltag vieler älterer Menschen beeinträchtigt. Trotz der Auflagen in Zusammenhang mit dieser aussergewöhnlichen Situation konnten unsere Sozialarbeitenden ihre Klienten und Klientinnen wieder persönlich treffen und ihnen aus der Nähe Unterstützung bieten. Während diese Krise mehr denn je die Bedeutung sozialer Bindungen verdeutlicht, hat sie uns auch deren Zerbrechlichkeit in Erinnerung gerufen. Denn mehr als die Hälfte der im Rahmen der **Sozialberatung** betreuten Personen leben allein und sind dafür gefährdet, unter Isolation zu leiden.

Die Sozialarbeitenden boten Rat und Informationen in finanziellen Angelegenheiten, zum Wohnen im Alter, zur Spitex, zum Heimeintritt und zur Unterstützung für pflegende Angehörige. Die Überprüfung von Ansprüchen und der Zugang zu Leistungen der Sozialversicherungen sind ebenfalls Fragen, die in der Beratung regelmässig zur Sprache kommen. Fast die Hälfte der betreuten PersonensindvondenErgänzungsleistungen zur AHV betroffen (bestehender Anspruch oder laufender Antrag).

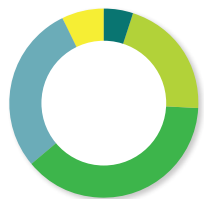
Ein paar Zahlen

- 2'746 Begünstigte, von denen **51%** allein leben
- 10'405 Stunden Sozialberatung für **2'523** Klienten und Klientinnen
- 464 Anträge auf Finanzhilfen in der Höhe von CHF **590'945**
- 5'500 Arbeitsstunden für **223** Beistandschaften
- 896 Steuererklärungen, d. h. **425** Arbeitsstunden
- 23 Einsätze des Concierge-Service, d. h. **48** Arbeitsstunden

Die Gewährung von **Finanzhilfen** aus Bundesfonds oder privaten Fonds ermöglicht in Ergänzung zu unserem Sozialversicherungssystem eine schnelle und gezielte Linderung von Notsituationen.

Unsere Abteilung **Beistandschaften** ergänzt das bestehende Dispositiv, um besonders schutzbedürftigen Menschen eine geeignete Unterstützung zu bieten. Im Auftrag der KESB haben wir 223 betroffene Personen betreut, was insgesamt 5'500 Arbeitsstunden entsprach.

Der **Conciergerie-Service**, ein in den Bezirken Martigny und Saint-Maurice durchgeführtes Pilotprojekt, bietet älteren Menschen Hilfeleistungen bei kleineren Reparaturen zu Hause, bei der Abfalltrennung oder die Begleitung zu Veranstaltungen.



Alter der Begünstigten

60-64 Jahre	5%
65-69 Jahre	21%
70-79 Jahre	38%
80-89 Jahre	29%
90+ Jahre	7%

RIKB

Das Regionale Informations- und Koordinationsbüro (RIKB) für Menschen 60+ wurde Ende April 2021 in Monthey eröffnet. Dieser Informations- und Empfangsraum bietet älteren Menschen und ihren Angehörigen der Region Monthey eine einmalige Anlaufstelle, um alle Fragen rund um das Leben als Pensionierte zu stellen, und erleichtert somit älteren Menschen das Leben.

Das RIKB für Menschen 60+ wird von Pro Senectute Valais-Wallis und dem SMZ Unterwallis, Standort Monthey, getragen. Es wird von folgenden fünf Gemeinden finanziell unterstützt: Monthey, Collombey-Muraz, Troistorrents, Val d'Illiez und Champéry.

Informationen und Kontakt

vs.prosenectute.ch/fr/conseil/bric.html

024 565 80 86 • bric@vs.prosenectute.ch

Avenue du Théâtre 14 • 1870 Monthey

Pensionsvorbereitung

Unsere Seminare zur Pensionsvorbereitung bekamen die Einschränkungen in Zusammenhang mit COVID ebenfalls stark zu spüren. Wir mussten viele Seminare annullieren. Dennoch war es uns ein Anliegen, diese Leistung künftigen Pensionierten anbieten zu können. Sobald sich eine Lücke auftat, engagierte sich

unser Team, alle Seminare nachzuholen, die nicht stattfinden konnten. Unsere Mitarbeiterinnen haben ihre Stunden nicht gezählt und es allen interessierten künftigen Pensionierten ermöglicht, diese Weiterbildung zu besuchen, die öfters vom Arbeitgeber bezahlt wird.

Ein paar Zahlen

- 39 Seminare zur Pensionsvorbereitung
- 504 Teilnehmende
- 3 Ausbildungstage «Finanzen und Gesundheit ab 45»
- 36 Teilnehmende

Animation, Bildung und Sport

Dieser Sektor war stark von der Corona-Pandemie betroffen. Die Durchführung unserer Aktivitäten in den Bereichen Sport, Bildung und Animation wurde beeinträchtigt. Wir mussten zahlreiche Leistungen annullieren und konnten sie dann Schritt für Schritt mit verschiedenen Einschränkungen wiederaufnehmen. Unser gesamtes Team musste seine Anpassungsfähigkeit beweisen. Wir möchten an dieser Stelle allen Freiwilligen, Kursleitenden und Vortragenden danken, die sich flexibel zeigten und sich an die Regeln der Schutzmassnahmen hielten. Ihrem unermüdlichen Einsatz ist es zu verdanken, dass Menschen 60+ ihren Lieblingsaktivitäten nachgehen und gesellige Momente mit Gleichgesinnten verbringen konnten.

Sport

Unsere Teamleitung musste mit Ihren Mitarbeitenden dem schlechten Wetter trotzen. «Ein grosser Sturm hat unser Boot erfasst. Wir mussten die Segel einholen, trotz Wellen den Kurs halten und die Crew schützen. Dank der aussergewöhnlichen Solidarität und Kreativität konnten wir Bindungen aufrechterhalten und uns anpassen, um den Törn gemeinsam fortzusetzen. Das haben wir geschafft», meint sie. Zwei Jahre später ist der Seegang geringer und die Crew konnte wieder fast normal arbeiten. So war es auch möglich, am 5. November 2021 unser traditionelles Fest für Sportleitende durchzuführen. «Wir konnten unseren Sportleitenden damit angemessen für ihr Engagement danken.» 114 von ihnen feierten 5 bis 55 Jahre Erfahrung in unserer Institution.

39 Sportleitende haben ihre Tätigkeit aufgegeben, 26 sind neu zum Team gestossen.

Graines d'Essentiel

Mit viel Energie und Herzblut hat das Team für soziokulturelle Animation ein Projekt entwickelt, um wieder Lebensmut entstehen zu lassen. So ist das Projekt «Graines d'Essentiel» entstanden, mit dem Ziel, etwas Glück zu schaffen und das Wesentliche wieder in den Vordergrund zu rücken. Wir luden Kinderkrippen und Kitas, Schulkinder, Freizeitzentren, ältere Menschen, Heime, Tagesstätten usw. ein, bei diesem Projekt mitzumachen. Alle haben ihre Kreativität eingebracht, um auf Plakaten positive Botschaften zu verbreiten. Das Projekt wurde von einem wunderbaren Elan begleitet. In den teilnehmenden Dörfern und Städten war eine «vergängliche» Ausstellung zu sehen. Diese Aktion motivierte die Teilnehmenden und hat auch uns beflügelt. Wir danken allen Teilnehmenden dieser Aktion ganz herzlich für ihr Engagement.

Sitten befragt ältere Menschen zu ihren Bedürfnissen

Pro Senectute Valais-Wallis und die Stadt Sitten haben im März 2020 eine grosse Befragung zum Wohlbefinden älterer Menschen in der Gemeinde Sitten begonnen. Unter Anpassung an die Gesundheitsmassnahmen wurde die Befragung im Herbst 2021 fortgesetzt, mittels Organisation von Treffen mit Bewohnerinnen und Bewohnern einzelner

Stadtviertel. Die Ergebnisse dieser grossen Befragung werden im Frühling 2022 bekannt sein. Ziel ist es, eine Standortbestimmung zu erhalten, um die Bedürfnisse und Schwierigkeiten von Menschen in der Stadt ab 65 Jahren besser zu verstehen.

Unterstützung für unsere Projekte

Dank dem Kantonalen Aktionsprogramm (KAP) zur Gesundheitsförderung für ältere Menschen konnten wir mehrere Projekte verwirklichen. Dieses Programm wurde von der Gesundheitsförderung Wallis und seinen Partnern auf die Beine gestellt. Unser Concierge-Service erhielt eine finanzielle Unterstützung und ermöglicht willkommene Hilfeleistungen für ältere Menschen bei kleineren Arbeiten zu Hause. Wir konnten zudem ein zu Hause durchgeführtes Animationsprojekt namens «Bavard'âge» einführen. Diese Leistung gibt einer älteren Person die Möglichkeit, Besuch von einer oder einem Freiwilligen zu erhalten, um ihr Gesellschaft zu leisten. Der erhaltene Betrag erlaubt auch eine finanzielle Unterstützung im Bereich Sport, insbesondere für Domigym, Sturzprävention und Spazierwanderungen.

Ein paar Zahlen

1'092 aktive Freiwillige in den Bereichen Sport, Animation und Bildung

33'512 ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden

3'967 Teilnehmende

261 Gruppen



2021 in Bildern

2



1



1 Fest der Sportleitenden

Nachdem dies wegen Corona zwei Jahre nicht möglich war, konnten wir endlich wieder unsere Sportleitenden ehren und am 5. November 2021 unser traditionelles Fest für sie veranstalten. 114 Mitglieder haben 5 bis 55 Jahre Erfahrung bei Pro Senectute Valais-Wallis gefeiert. Wir haben das Glück, auf 26 neue Sportleitende zählen zu dürfen, 39 Mitglieder haben entschieden, ihre Tätigkeit aufzugeben. Wir danken allen für ihr Engagement in unserer Institution zugunsten von Menschen 60+.

© Pro Senectute Valais-Wallis

2 Conthey show

Ein Riesenerfolg war am 18. November 2021 die erste Nachmittagsvorstellung für ältere Menschen in der Mehrzweckhalle von Conthey. Sie konnten das Theaterstück «Die Schule der Frauen» von Molière sehen und diesen Moment sogar mit den jungen Leuten des OK teilen. Dieser neue Anlass wurde vom Team von Conthey Show in Partnerschaft mit Pro Senectute Valais-Wallis organisiert. Er bietet Gelegenheit, tagsüber auszugehen und andere ältere Menschen zu treffen.

© Pro Senectute Valais-Wallis

3



3 Graines d'Essentiel

In verschiedenen Walliser Ortschaften wurden positive, generationsübergreifende Botschaften verbreitet. Ziel dieses Projekts war es, der Bevölkerung nach Monaten, die vom Coronavirus geprägt waren, wieder Auftrieb zu geben.

© Le Nouvelliste

4



4 Das Direktionsteam

Pro Senectute Valais-Wallis hat ihre Organisationsstruktur verändert und 2020 ein neues Direktionsteam eingesetzt. Auf dem Foto sieht man oben von links nach rechts Valérie Maret, Direktionsassistentin, Yann Tornare, Direktor, Ariette Kammacher, Verantwortliche Sozialberatung Oberwallis, und Lysiane Fellay, Kommunikationsbeauftragte. Unten befinden sich von links nach rechts Karine Blanc, Verantwortliche Sozialberatung Unterwallis, Muriel Baechler, Referentin Animation, Stefanie Bregy, Referentin Animation Oberwallis, und Céline Vouardoux, Referentin Administration.

© Pro Senectute Valais-Wallis

5



5 Tag der Jahresprioritäten

Unsere Stiftung versammelte sich am 21. September 2021 im Hotel Vatel in Martigny, um einen Tag lang über die Jahresprioritäten nachzudenken. Dies war eine grosse Premiere. Jedes Team konnte Überlegungen anstellen und die prioritären Arbeiten für das kommende Jahr festlegen.

© Pro Senectute Valais-Wallis

Jahresrechnung 2021

Bilanz per 31. Dezember 2021	
AKTIVEN	CHF
Umlaufvermögen	
Flüssige Mittel	1 961 900.81
Kurzfristige Wertschriften	109 567.11
Forderungen	496 643.37
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3 726.15
	2 571 837.44
Anlagevermögen	
Sachanlagen	478 059.30
Immaterielle Anlagen	2 424.90
	480 484.20
TOTAL AKTIVEN	3 052 321.64
PASSIVEN	
Kurzfristiges Fremdkapital	
Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	4 600.00
Andere Verbindlichkeiten	286 667.69
Passive Rechnungsabgrenzungen	189 559.00
	480 826.69
Langfristiges Fremdkapital	
Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	414 000.00
	414 000.00
Fondskapital	
Zweckgebundene Fonds	32 141.30
Organisationskapital	
Erarbeitetes gebundenes Kapital	1 875 000.00
Erarbeitetes freies Kapital	242 398.28
Jahresergebnis	7 955.37
Total des Organisationskapitals	2 125 353.65
TOTAL PASSIVEN	3 052 321.64

Die vollständigen Abschlüsse 2021 (konform den Swiss GRAAP RPC 21 und den Bestimmungen ZEW0) und der Bericht der Revisionsstelle sind auf unserer Website www.vs.prosenectute.ch abrufbar oder können telefonisch unter 027 322 07 41 bestellt werden.

Betriebsrechnung 2021	
ERTRAG	CHF
Ertrag aus Dienstleistungen / Verkaufserlös	1 240 727.05
Beiträge der öffentlichen Hand	3 580 656.99
Spenden und Fundraising	409 409.26
TOTAL ERTRÄGE	5 230 793.30
AUFWAND	
Beratung und Information	-2 369 274.70
Dienstleistungen	-1 027 748.00
Kurse	-870 431.75
Gemeinwesenarbeit	-97 305.20
Aufwand Fundraising	-97 007.90
Administrativer Aufwand	-504 311.53
TOTAL AUFWAND	-4 966 079.08
BETRIEBSERGEBNIS	264 714.22
FINANZERGEBNIS	
Finanzertrag	1 555.87
Finanzaufwand	-14 461.53
	-12 905.66
SONSTIGE ERGEBNISSE	
Sonstige Erträge	29 039.60
Sonstige Aufwände	-8 761.60
	20 278.00
ANDERE AUSSERORDENTLICHE AKTIVITÄTEN	
Ausserordentlicher Ertrag	201 950.25
Ausserordentlicher Aufwand	0.00
	201 950.25
JAHRESERGEBNIS VOR FONDSVERÄNDERUNGEN UND VOR VERÄNDERUNG DES ORGANISATIONSKAPITALS	474 036.81
FONDSVERÄNDERUNGEN	
Entnahmen zweckgebundene Fonds	133 647.30
Zuweisungen zweckgebundene Fonds	-129 728.74
	3 918.56
VERÄNDERUNG DES ORGANISATIONSKAPITALS	
Zuweisungen an erarbeitetes gebundenes Kapital	-270 000.00
Zuweisungen an erarbeitetes freies Kapital a.o. Ertrag	-200 000.00
JAHRESERGEBNIS	7 955.37

Bericht der Revisionsstelle

Rapport de l'organe de révision sur le contrôle restreint à l'Assemblée Générale de la fondation Pro-Senectute Valais-Wallis Pour la Vieillesse

Sion

En notre qualité d'organe de révision, nous avons contrôlé les comptes annuels (bilan, compte de résultat, tableau des flux de trésorerie, tableau de variation du capital et annexe) de la fondation Pro Senectute Valais-Wallis / Pour la Vieillesse pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2021.

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels conformément à la Swiss GAAP RPC, aux exigences légales, à l'acte de fondation et au règlement incombe au conseil de fondation alors que notre mission consiste à contrôler ces comptes. Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'agrément et d'indépendance.

Notre contrôle a été effectué selon la Norme suisse relative au contrôle restreint. Cette norme requiert de planifier et de réaliser le contrôle de manière telle que des anomalies significatives dans les comptes annuels puissent être constatées. Un contrôle restreint englobe principalement des auditions, de opérations de contrôle analytiques ainsi que des vérifications détaillées appropriées des documents disponibles dans l'entreprise contrôlée. En revanche, des vérifications des flux d'exploitation et du système de contrôle interne ainsi que des auditions et d'autres opérations de contrôle destinées à détecter des fraudes ne font pas partie de ce contrôle.

Lors de notre contrôle, nous n'avons pas rencontré d'éléments nous permettant de conclure que les comptes annuels ne correspondent pas à une image fidèle du patrimoine, de la situation financière et des résultats, conformément avec la Swiss GAAP RPC, et que ces derniers ne sont pas conformes à la loi, à l'acte de fondation et au règlement.

Sion, le 14 mars 2022

AAA Audit Sàrl
Réviseur agréé ASR N°503972

Chevalley Emery Christelle

Partnerschaften

TERTIANUM



LES SOURCES - SAXON
LES TOURELLES - MARTIGNY
LES MARONNIERS - MARTIGNY



Relais d'Or
Collombey-Monthey

www.relaisdor.ch



Danksagung

Unser aufrichtiger Dank gilt unseren institutionellen Partnern, dem Bund und dem Kanton Wallis, allen Stiftungen und Organisationen, die unsere Aktivitäten und Projekte unterstützen und es uns erlauben, die Lebensqualität von älteren Menschen ganz konkret zu verbessern.

Unsere Institution könnte ihren Auftrag ohne die Grundwerte Engagement, Solidarität und gegenseitige Hilfe nicht erfüllen. Diese Werte werden insbesondere von unseren Freiwilligen vorgelebt, die ihre Kenntnisse, Kompetenzen und Zeit für Menschen 60+ im Wallis einsetzen. Auch unsere treuen Spenderinnen und Spender teilen diese Werte und ermöglichen uns, dass wir unsere Aktion fortsetzen und sogar ausbauen können.

HERZLICHEN DANK AN ALLE!

- Pro Senectute Schweiz
- Kanton Wallis
- Walliser Kantonalbank
- Stadt Monthey
- Stadt Sitten
- Gemeinde Val de Bagnes
- Spital Wallis
- Fondation du Denantou
- Fondation Hébé
- Glückskette
- Fondation Firmin Rudaz
- Razihelsco Stiftung
- Fondation Hatt-Bucher
- Fondation Ambassadeur Marcel Luy
- Fondation Edith Delachaux
- Sozialstiftung der Stadt Martigny
- Fondation Giovanni et Mariora Gialdini
- Fondation St-Antoine
- Fondation Willy Tissot
- La Passiflore
- Le Lien
- Louise Misteli Stiftung
- Fondation Pape François
- Raiffeisen Sozialstiftung
- Verein ALS Schweiz
- Secours d'hiver Valais romand
- SOS Enfants de chez nous
- Winterhilfe Oberwallis
- Walliser Bote
- Imprimerie-Editions VB
- Pharmacie Lauber



Promotion santé Valais
Gesundheitsförderung Wallis

Unsere Büros im Wallis

Sitten

Kantonalsekretariat

Rue de la Porte-Neuve 20
1950 Sitten
Tel. 027 322 07 41
Fax 027 322 89 16
info@vs.prosenectute.ch

Animation - Prävention, Sport und Bewegung - Bildung

Rue de la Porte-Neuve 20
1950 Sitten
Tel. 027 322 07 41

Region

Sitten-Hérens-Conthey

Sozialberatung
Rue de la Porte-Neuve 20
1950 Sitten
Tel. 027 322 07 41

Siders

Sozialberatung
Av. Général-Guisan 19
3960 Siders
Tel. 027 455 26 28

Martinach

Sozialberatung
Rue d'Octodure 10B
1920 Martinach
Tel. 027 564 12 00

Saxon

Sozialberatung
Route du Village 9
1907 Saxon
Tel. 027 744 26 73

Entremont

Sozialberatung
Route de Corberaye 6C
Case postale 11
1934 Le Châble VS
Tel. Fax 027 776 20 78

Monthey-St-Maurice

Sozialberatung
Avenue du Théâtre 14
1870 Monthey
Tel. 024 565 80 83
Fax 024 565 80 82

Visp

Sekretariat Oberwallis

Überbielstrasse 10
3930 Visp
Tel. 027 948 48 50
Fax 027 948 48 51
ow@vs.prosenectute.ch

Animation und Bildung Sport und Bewegung

Überbielstrasse 10
3930 Visp
Tel. 027 948 48 50

Sozialberatung

Überbielstrasse 10
3930 Visp
Tel. 027 948 48 50

Brig

Sozialberatung
Belalpstrasse 2
3900 Brig
Tel. 027 921 68 81
Tel. 027 921 68 82

Susten

Sozialberatung
Brückenmattenstrasse 21
3952 Susten
Tel. 027 922 31 66



www.vs.prosenectute.ch



ProSenectuteValaisWallis

